



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana oder Sizilianische Bauernehre

Rosenstein, Arthur

1926-02-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG

Nr. 75

Sonntag, den 7. Februar 1926

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernoper)

Oper in einem Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück
von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und
G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Arthur Rosenstein

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Elisabeth Grützsch
Turiddu, ein junger Bauer	Alfred Färbach
Lucia, seine Mutter	Erna Schlüter
Alfio, ein Fuhrmann	Hans Bahling
Lola, seine Frau	Trude Weber

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorf.

Zeit: Gegenwart

Hierauf:

Der Bajazzo

Drama in zwei Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und
Musik von Ruggiero Leoncavallo.

Deutsch von Ludwig Hartmann

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Arthur Rosenstein

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfstomödiantentruppe	(Bajazzo)	Alfred Färbach
Nedda, sein Weib	(Colombine)	Paula Kapper
Luca, Komödiant	In der Komödie	v. Landesth. in Darmstadt a. G.
Peppo, Komödiant	(Taddea)	Hans Bahling
Silvio, ein Bauer	(Harlekin)	Arthur Heyer
Ein Bürger		Christian Köster
		Hermann Trembach

Landleute beiderlei Geschlechts, Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto
in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag)

Spielwart: Anton Schrammel

Nach Cavalleria größere Pause

Krank: Lydia Bujich, Gussa Seiten

Kassendöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage
„Dramaturgische Blätter“
jede Woche neues Heft